

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

361 (30.12.1907) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 361. Erstes Blatt. Montag, den 30. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1907.

Warnung!

Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern streng verboten.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1907.

Großh. Bezirksamt.
— Polizeidirektion. —
Dr. Seidenadel.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen:

Seite 33: Lembens, Johann (genannt Hans), Musiker, Karlsruhe und Katharina geb. Scheer. Vertrag vom 11. Dezember 1907. Gütertrennung.

Seite 34: Burgert, Josef, Wagenwärter, Karlsruhe und Luise geb. De Labar. Vertrag vom 12. Dezember 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag verzeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 35: Hinz, Robert, Musiker, Karlsruhe und Bertha geb. Heß. Vertrag vom 10. Dezember 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 36: Haut, Albert, Landwirt, Leopoldshafen und Wilhelmine geb. Stober. Vertrag vom 17. Dezember 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die ihrer Natur nach zum persönlichen Gebrauch der Ehefrau bestimmten Sachen, namentlich Kleidung, sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 37: Hörner, August, Kaufmann, Karlsruhe und Anna geb. Burdard. Vertrag vom 19. Dezember 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Nr. 18 314. VIII.

Strafrechtspflege. Ladung.

1. Der am 22. April 1874 in Rintheim geborene Fabrikarbeiter Ludwig Wilhelm Lehle, zuletzt in Rintheim wohnhaft, 2. der am 5. Oktober 1830 zu Bargin (Elsaß-Lothringen) geborene Musiker Josef Lagrene werden beschuldigt, im Laufe des Jahres 1907 als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts auf

Freitag, den 7. Februar 1908, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht in Karlsruhe, Zimmer Nr. 10/12, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando in Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1907.

Chrmann,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts VIII.

3.3.

Zu Gunsten eines wohltätigen Zwecks.

Im großen Rathhause hier

Weihnachts-Transparent

von Hans Thoma,

ausgeführt von Wilhelm Süß.

Vorführung für das Publikum mit Weihnachtsmusik:

Montag, den 30. d. Mts., nachmittags 6 $\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr,

Dienstag, den 31. d. Mts., nachmittags 4 bis 6 Uhr.

Eintritt für Erwachsene 30 Pfg.

Kinder frei.

5.4.

Dankfagung.

Von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin **Wilhelm** erhielten wir ein Geschenk von **20 Mark**, für welche huldvolle Gabe wir auch an dieser Stelle ehrerbietig danken. Außerdem erhielten wir seit unserer letzten Veröffentlichung durch Herrn Stadtpfarrer **Schwarz** von Frau **Hessig** **20 Mark**. Für diese reiche Gabe sagen wir im Namen unserer armen Kranken herzlichsten Dank.

Der Vorstand des evang. Krankenvereins.

Dankfagung.

Auf die Weihnachtsgabe der **Fliegeschule des Bad. Frauenvereins** sind folgende Gaben eingegangen: durch Fr. Oberbürgermstr. **Lauter**: v. J. K. H. der Großherzogin Luise 100 M. Aus einer Weihnachtsgabe an die Wohltätigkeitskasse: v. J. K. H. der Großherzogin Luise 50 M., Frl. v. Dusch 50 M., Fr. Reiß, geb. **Seutter** v. Lögen, 10 M., Frl. **Seib** 5 M., Fr. v. **Bodman-Reiff** 10 M., Fr. Geh. Rat **Sachs** 5 M., Fr. **Oberklein**, **Brey** 5 M., Fr. v. **Roßberg** 3 M. u. versch. Gegenstände, Fr. **Konul** **Bielefeld** 10 M., Frl. **Kreßmann** 5 M., Fr. **E. Buhl** 5 M., Fr. **Dr. Kalschmidt** 5 M., Fr. **Oberbürgermstr. Lauter** selbst 10 M. u. 20 m Baumwollflanell, von Fr. **Geh. Hofrat Bunte** 60 M.; durch Fr. **Geh. Rat Haas**: v. Frl. **Geider** 5 M., v. ihr selbst 5 M.; durch Fr. **Bukenmeier**: v. ihr selbst 5 M., Fr. **Geh. Rat Kilian** 4 M., Fr. **Dir. Karl Moninger** 3 M., Fr. **Welsch** 5 M., Frl. **Kaiser** 3 M., **Südweststadtverein** 15 M., Fr. **Oberbaurat Eisenlohr** 5 M., **Fa. Leinheimer & Wende** eine Partie Kleiderstoffe u. Flanell, **Fa. Hefert & Kiefer** Baumwollflanell, **Fa. Christian Dertel** 15 m Kleiderstoff, **Warenhaus Knopf** Blumenstoff u. versch. Gegenstände, Fr. **E. Dreifuß** 5 m Baumwollflanell u. Stoffreste, **Bäckermstr. Bauer Zwieback** u. Konfekt, **Herrn August** und **Leopold Kölsch** Kinderhandschuhe, **Wolle**, 1 Unterrod, Fr. **Kanzleirat Kälein** 400 Tierschulenkaler; durch Fr. **Wende**: v. ihr selbst 3 fertige Schürzen, 3 Paar Beinleider, 2 1/2 m Blumenstoff, 3 m Baumwollflanell, Fr. **E. Dreifuß** 5 m Baumwollflanell u. Stoffreste, v. Fr. **Strad** 6 M., Fr. **Trau** 3 M., **Ungen**. 1 Paar wollene Strümpfe, 1 fertige Schürze, Fr. **Kfm. Oberst** eine Partie Stoffreste; durch Fr. **Schwab**: v. Fr. **Rechnungsrat Schwarz** 3 M., Frl. **M. S.** 5 M.; durch Fr. **Leist**: v. ihr selbst 5 M., **Rechtsanw. H.** 3 M., Fr. **Schriftsteller G.** 3 M., Fr. **Oberamtsrichter B.** 2 M.; durch Fr. **Clewer**: v. ihr selbst 3 M., Fr. **Kentn. K. Krauth** 3 M., **Brauerei Schrempf** 30 M.; durch Fr. **Hecht**: v. **Ungen**. 5 M., **Ungen**. 3 M., **Ungen**. 3 M., **Ungen**. 3 M., **Ungen**. 3 M., **Ungen**. 2 M., Frl. v. **Reibniz** 2 Unterrode, 2 fertige Schürzen; durch Fr. **Dapner**: v. ihr selbst 3 M., Fr. **Cl. v. Sallwürk** 5 M.; durch Fr. **Heid**: v. **Ungen**. 10 M., Frl. **G. Müller** 10 M., Frl. **M. H.** 5 M., Fr. **Kaufm. Berner** versch. Kleider- u. Blumenstoffe, **Kaufm. A. Schubmacher** versch. Kleiderstoffe, v. Fr. **Lomez** 10 Arbeitsbeutel, Frl. **Hedwig Joos** 2 M. u. 2 Hemden, Frl. **Wing'er** 2 M., Fr. **W. Balthar** 1 M., Frl. **Seig** 3 M., Fr. **de Laube** 3 M.; durch Fr. **Senfart**: v. ihr selbst Arbeitstaschen u. Schürzen, v. **M. B.** 3 M., Frl. v. **Dohs** fertige Schürzen u. Arbeitsbeutel; durch Fr. **Deuber**: v. Fr. **Christian Dertel** 15 m Kleiderstoff; durch Fr. **Dr. Sautier**: v. ihr selbst 5 M., **Ungen** 4 M., Fr. **Geh. Rat Treffer** 5 M.; durch Fr. **Freiin Sofie Seutter** v. Lögen: v. ihr selbst 5 M., **Ungen**. 5 M. u. 2 Röckchen; durch Fr. **Schellenberg**: v. ihr selbst 5 M., Frl. **A. v. Froben** 5 M., Frl. **Engler** 2 M., Frl. **Clement** 1 M., Frl. **Hes** 1 M., Fr. **H. S.** 2 M., Fr. **Obf. Ribb.** 5 M., **J. Gr.** 4 M., Fr. **Geh. Hofrat Wiener** 6 fertige Schürzen, Frl. **E. Janson** 10 M., Frl. **J. Janson** 4 M., Fr. **E. Holzmann** 3 M., Fr. **Doering** gebrauchte Wäsche, 1 Partie Stoffreste, Fr. **Kirchnerat Bittel** 3 M., Fr. **Kommerzienrat Köpfer** 12 fertige Flanellhemden, Frl. **Bleuler** 18 Scheren, Frl. **Mattil** 5 M., **Ungen**. 30 M., Frl. **E. Forstner** in **Baden** 3 M.; durch Fr. **Schellenberg**: v. Fr. **Kaufm. Roth** 5 Schachteln Christbaumschmuck, Erbsen, Bohnen, Linsen, Reis, Grieß, Gerste, je 5 Pfd.; durch Fr. **L. Alfelig**: v. Fr. **Medizinalrat Brian** 3 M., Frl. **E. D.** 3 M., Fr. **Rat J.** 1 M., Fr. **Oberamtsrichter Dr. Fuchs** 2 M., Fr. **Sofie Hugo** 3 M., Fr. **D. K. R.** 2 M., Frl. **Elise Marquardt** 2 M., Fr. **M. B.** 1 M., **Ungen**. 1 M., Frl. **D. R.** 4 M., Fr. **J. S.** 1 M., Frl. **M. St.** 1 M., Frl. **J. St.** 1 M., Fr. **Sofie Wagner** 3 M., Frl. **A. Weber** 3 M., Frl. **E. Wolff** 1 M., **Schwester J. u. L. Alfelig** 3 M., Fr. **Ebeler-Dertel** 1 Partie Fliege u. Leinenstoff zu Schürzen, Fr. **Christian Dertel** 21 m Kleiderstoff; durch Fr. **Krant**: v. ihr selbst 14 Halsbinden u. Arbeitsbeutel, Fr. **S. L. Dreifuß** Kleider- u. Hemdenstoff, Fr. **Kaufm. Löwe** versch. Stoffreste, Fr. **Ober-Reg.-Rat Duffner** 5 M.; durch Fr. **Arch. Kirchenbauer**: v. ihr selbst 7 M., Fr. **Julius Strauß** 5 M., Fr. **Görtschel** 6 M., Fr. **Dr. Martin** 2 M. u. Taschentücher, Fr. **Eberle** 3 M., Fr. **Kapp** 3 M.; durch Fr. **Meißner**: v. Fr. **Dr. Martin** 2 M. u. Taschentücher, Fr. **Braun**: v. Fr. **Schroff** 2 M., Fr. **Priv. J. Schuhmacher** u. Fr. **A. Schuhmacher** 40 M., Fr. **Lang** 4 M., Fr. **Holz** 2 M., Fr. **Klingmann** 3 M., Frl. **Rußberger** 2 M.; durch Fr. **Holz**: v. Fr. **Berthelmer**, Fr. **Balm** u. Fr. **Löwenstein** versch. Stoffreste; durch Fr. **Neuejüh**: von Kaufm. **Berner Kleider- u. Blumenstoff**; durch Fr. **Karle**: v. ihr selbst 4 Arbeitsbeutel, Fingerring, Nadeln, Frl. **Lösch** 1/2 Dtz. Taschentücher, 1 Schreibmappe; durch Fr. **Stadtpf. Weidemeier**: v. Fr. **Rühnel** 3 Albums, Fr. **Rußberger** Stoff zu 1 Bluse, **Fa. Christian Dertel** 12 m Baumwollflanell, **Fa. Wolff & Sohn** 450 Stück Toilettenseife; durch Fr. **Brio. Nees**: v. ihr selbst 10 M., Fr. **Kronenwett** 5 M., **Ungen**. 2 M., v. **Dora** 4 M., Fr. **Ober-Reg.-Rat Dlinger** 2 M., Fr. **Geh. Rat v. Dechelhauser** 20 M., v. **H. A. Schuhmacher** versch. Stoffe zu Blusen, v. **Gebr. Ettlinger** Pelz, Rüschen u. Taschentücher; durch Fr. **Ober-Reg.-Rat Bauer**: v. Fr. v. **Dusch**, **Exz.** 10 M., **Ungen**. 5 M., v. ihr selbst 1 Paket Stoff zu Schürzen, **Dehls** Nachf. 4 Paar Handschuhe, Frl. **de Parade** 6 Unterrode, 2 Hemden, v. den **Hinterbliebenen** v. Fr. **Geh. Rat Nicolai** 10 M.

Für diese reichen Gaben spricht den ehrerbietigsten, herzlichsten Dank aus
das Komitee.

Evangel. Kleinkinderbewahranstalt im Stadtteil Mühlburg.

Dankfagung II.

Weitere Weihnachtsgaben sind uns gekommen: von Mühlburger Brauerei vorm. **Freiherrl. von Selbenedische Brauerei** 90 M., wovon 50 M. für den **Evangel. Krankenverein**, **Schlossermeister M. Schütz** sen. 1.50 M., **Gutspächter Schmutz** 2 M., **Frau K. Barquet Wwe.** 20 M., wovon 10 M. für den **Krankenverein**, **Frau Mina Lattner** 2 M., **Kirchenältesten G. Pfeifer** 5 M., wovon 3 M. für den **Krankenverein**, **Baumeister Friedr. Pfeifer** 20 M., wovon 10 M. für den **Frauenverein**, **Ungen**. 3 M., **Fabrikant Friedr. Zimmermann** 3 M., **K. Maag** 1 Korb Äpfel, **Bäckermeister Reinmuth** 1 Tüte Konfekt, **Frau Oberlehrer Heine** 3 Häubchen, **Firma Braun & Cie.** 140 große Tüten, **Ungen**. 1 M., **Karl Lazary** 50 M., **Privat Gustav Karcher** 2 M., **Bäckermeister Emil Karcher** 3 Pfd. Lebkuchen, **Gustav Pfeifer** 1.50 M., **Ungen**. 1 M., **Paul Striebel** 1 M., **Christ. Wälbe** 2 M., **Ungen**. 1 M. **Herzlichsten Dank!**

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Dezember 1907.

Der Vorstand:
R. Ebert, Defan.

Stammholz-Versteigerung.

Nr. 2248. Das **Großh. Hofsforst- und Jagdamt** Karlsruhe versteigert aus **Großh. Wildpark** **Freitag, den 3. Januar 1908** aus den Abteilungen II 32, **Grüner Waldschlag**, IV 3, **Sulzerwiesenschlag**, IV 11, **Beim großen Saufang**, IV 7, **Lachenjagen**, und umliegenden Abteilungen: 600 Forsten I.—III. Kl., 20 Fichten und 3 Buchen. Zusammenkunft früh halb neun Uhr im **Rathaus** in **Hagsfeld**. **Hofjäger Müller** im **Schalterhaus** in **Karlsruhe** fertigt **Auszüge** aus der **Aufnahmsliste**. 22.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ossenweinstraße 25** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder **Karlstraße 65** auf dem Kontor.
— **Perrenstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Hinterhaus sofort zu vermieten.
— **Rolfstraße 4** (Südweststadt) sind zwei schöne **Barriere-Wohnungen** von 3 Zimmern mit **Veranda** und **Gartenanteil** sofort oder später zu vermieten. Näheres **Klauprechtstraße 39**, 4. Stock rechts, **Bureau**.

— **Winterstraße 41** ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit allem Zugehör auf 1. April 1908 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
— **Bähringerstraße 60 b** ist eine **Manfarden-Wohnung** von 2 Zimmern und Zugehör auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Karlstraße 65** auf dem Kontor.

— In **seinem Herrschaftshause**, **Hirschstraße 118**, ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern (davon 2 mit geraden Wänden), Küche, Keller und Mädchenkammer an eine **kleine, ruhige Familie** oder **alleinstehende Dame** auf 1. April zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 130** im 1. Stock oder **Rippurrerstraße 13** im **Bureau**. Ein-zusehen von 11—1 Uhr und nach 1/2 Uhr täglich.

— Auf 1. April 1908 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manfarden und Keller, im 3. Stock zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 65 a** im **Laden**.

— In **meinem Wohnhaus** **Kronenstraße 38** ist der 2. Stock, bestehend aus einer schönen Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, großer Küche und Zugehör, **sofort** oder **auf später** zu vermieten.

J. Weisk, Weinhandlung.

— **Klauprechtstraße 5**, in unmittelbarer Nähe der **Karlstraße**, Haltestelle der **elektrischen Bahn**, ist im 2. Stock eine schöne, geräumige 5 Zimmer-Wohnung mit **Balkon**, **Veranda**, **Bad**, 2 Kellern, 2 **Manfarden** und sonstigem **Zugehör** auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— In der **Vorkstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, **Bad**, **Wasser-Klosett**, **per sofort** zu vermieten. Näheres **Winterstraße 41**, 2. Stock.

*3.2. **Kaiserstraße 177** ist die **Vel-Stagewohnung** (2 Treppen hoch), 4 Zimmer, Küche und Zugehör **per 1. April 1908** zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Sehr schöne 4 Zimmer-Wohnung

mit 2 **Balkonen** (wird neu hergerichtet), 3. Stock, ist wegen **Todesfall** **per 1. April zu vermieten: Durlacher Allee 4, Cigarrenladen.**

Kriegstraße 122,

in **ruhigem geschlossenen Hause** ist eine **sehr schöne**, **sonnige** 4 Zimmerwohnung mit **freier Aussicht** auf 1. April zu vermieten. Wegen **Wegzug** des **Mieters** könnte die **Wohnung** auch schon im **März** bezogen werden. Zu erfragen **parterre links**. 3.2.

Akademiestraße 39

ist im 3. Stock eine 6 Zimmer-Wohnung mit **Zugehör** **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres im **Laden**. **Ebenfalls** sind im **Hinterhaus** 2 Zimmer, **Alkov** und **Küche** zu vermieten.

Saizingerstraße 10

ist eine **schöne** 2 oder 3 Zimmerwohnung mit **allem Zugehör**, **Gartenanteil** etc. **per 1. April** oder **früher** zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bei **Becker**, oder **Sebelstraße 3** im **Laden**.

6 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör, im 2. und 4. Stock,

Sofienstraße 146,

Straßenbahnhaltestelle Schillerstraße, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau. Telephon 557.

Büreauräume, Lager.

Belfortstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst anstoßenden hellen Räumen im Hinterhaus, ca. 100 qm, alles für diesen Zweck gut eingerichtet, per 1. April 1908 oder später zu vermieten. Solche können auch getrennt als **Wohnung und Lager** für Engros-Geschäfte oder sonstige Zwecke abgegeben werden. Näheres im Bureau, Hinterhaus, parterre.

Eisenlohrstraße 22,

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Speisekammer etc. per 1. April oder früher zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr vormittags und 2-4 Uhr nachmittags. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kriegstraße 16,

gegenüber der Post, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine 6 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnungen.

In einem neuerbauten Hause sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern samt reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 59, Seitenbau, 2. Stock.

Hirschstraße 118

im 1. und 2. Stock, sind zwei feine Herrschaftswohnungen von je 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Baderaum, 2 Mansarden, Keller, großen Veranda, Erker und Balkon per sofort oder 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 180 im 1. Stock oder Ruppurrerstraße 13 im Bureau. Einzusehen von 11-1 Uhr und nach 1/4 Uhr täglich.

3 Zimmerwohnung.

4.4. In schönster Lage der Ettlingerstraße 5 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Nebenraum und sonstigem Zubehör auf 1. April 1908 an kinderloses Ehepaar oder alleinstehende Damen zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zwischen 11 und 3 Uhr.

Zähringerstraße 8,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, gut ausgestattet, per sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Kaiserstraße 165

ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Preis 675 Mark. 2.2.

Ludwig Vertsch, Hof-Juwelier.

Herrschaftliche Wohnung

von 6-7 Zimmern mit reichlichem Zubehör ist in schöner freier Lage Sofienstraße 105 (Haltestelle der Straßenbahn) per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst durch die Einfahrt, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Degensfeldstraße 17, nächst der Gottesauerstraße, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 3. Stock (Alleinbewohner des Stockwerks) wegen anderweitigem Unternehmen auf sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Karlstraße 16

ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres Luisenstraße 2a, 2. Stock.

Auf sogleich zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, Koch- und Leuchtgas. Zu erfragen Rüdolfsstraße 31, parterre rechts.

Große Parterre-Räumlichkeiten

im Zentrum der Stadt, geeignet für Druckereien, Fabrikbetrieb oder als Magazin, nebst dazugehöriger, schöner, großer Wohnung von 5 Zimmern im ganzen oder geteilt auf 1. April 1908 zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 8007 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 7.2.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Gerwigstraße 52 ist ein hübscher Laden mit Nebenraum, event. auch mit Wohnung von 3 Zimmern, auf sofort zu vermieten; ferner daselbst auf 1. April 1908 im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Laden

mit Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1a, parterre.

Laden

mit großen Räumen zu vermieten: Waldbornstraße 21.

Werkstätte mit Lagerkeller.

Winterstraße 27 ist eine helle, 65 qm große Werkstätte mit Lagerkeller auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Werkstätte zu vermieten.

Winterstraße 21 ist eine helle und trockene, ca. 70 qm große mit Oberlicht versehene Werkstätte auf 1. April 1908 oder früher billig zu vermieten. Dieselbe wurde als Möbellagerraum seitdem benützt und kann zu jedem anderen Geschäft verwendet werden. Auch kann nach Wunsch Wohnung von 2-3 Zimmern beigegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Werkstätten zu vermieten.

Schützenstraße 42 sind eine ca. 90 qm große und kleinere Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Stallung

für 2 Pferde sofort zu vermieten: Gerwigstraße 52, parterre. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

*5.2. Douglasstraße 18, Ecke Kaiserstraße, 2 Treppen hoch, sind 1-2 gut möblierte, auf die Kaiserstraße gehende Zimmer, mit oder ohne Pension auf 1. Januar zu vermieten.

*3.3. Ein sehr großes, schönes Zimmer für einen besseren Herrn (oder für 2 Herren), ebenso ein kleineres, hübsches Zimmer sind auf 1. Januar zu vermieten: Kreuzstraße 16 II.

*2.2. Ein freundlich möbliertes, heizbares

Zimmer

auf sofort oder 1. Januar zu vermieten: Kaiserstraße 87, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Gut möbliertes Zimmer

Ubersstraße 1, Nähe des Schlossplatzes, parterre, per sofort zu vermieten. *2.2.

*2.2. Lenzstraße 8, 3. Stock, ist ein

gut möbliertes Zimmer

auf 1. Januar an besseren Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit schöner Aussicht ist im 2. Stock auf sofort zu vermieten: Douglasstraße 32. 2.2.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Von einem Herrn in seinem Hause möglichst nahe der Filiale der Rheinischen Kreditbank

zwei gut möblierte Zimmer

zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei oder drei gut möblierte Zimmer,

wenn möglich mit Pension bei guter Familie und in gutem Hause auf Anfang Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7958 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3000—5000 Mark

von Geschäftsmann gegen prima Bürgschaft per 1. Januar zu leihen gesucht. Rückzahlbar am 15. Juli 1908. Gefällige Offerten unter Nr. 7949 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

50000 Mark,

1. Hypothek, auf ein in der Mitte der Stadt gelegenes Wohnhaus, werden auf 1. Juli 1908 gesucht. Offerten unter Nr. 7963 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.



Schaum-Weine

von
Math. Müller, Hofl.,
Eltville a. Rh.,
in vorzüglichen Qualitäten.

Hauptniederlage bei:
Aug. Dratz,
Hartungs Nachfolger,
Akademiestrasse 49 I.

6.6. Telefon Nr. 1253.

Preiswürdige

**Badische, Elsässer,
Mosel- und Rheinweine**

im Fass oder in Flaschen abgefüllt.
Proben frei ins Haus.

C. Jessen, Weinhandlung,
6.6. Karlstrasse 29 a.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Silvester

empfehle

Punsch-Essenzen

in reicher Auswahl
die $\frac{1}{4}$ Flasche von Mk. 2.— an,

Arrak, Rum

und sonstige Spirituosen und Eiföre,
vom billigsten bis zum feinsten,

Rot- und Weissweine

in allen Preislagen,

Schaumweine,

deutsche und französische,

Süd- u. Dessertweine.

Adolf Schwindke,

Teleph. 1810. Gartenstr. 13.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kaffee,

selbstgebrannt,
in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Herm. Wösch Nachfolger,
Hb. Ph. Schmitt,
Lefingstrasse 5.
Rabatt-Marken.

Für Silvester!

**Arrak
Rum
Punschessenzen
Liköre**

**Weissweine
Rotweine**
Deutsche und französische
Schaumweine

2.1. in grosser Auswahl lt. Weinpreisliste.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

**Badische Weinkellereien
von Robert Schüssler u. Co.
KARLSRUHE**
ECKE BAHNHOF-MARIENSTR.
Stammhaus gegründet 1874
Mehrfach mit gold. Medaillen prämiert. Telefon 388
empfehlen:

Badische Weine
Rheinweine
Moselweine
Pfälzerweine
Frankenweine
Deutsche u. französ. Rotweine
Süd-Dessert- u. Medicinalweine
nur courant Jahrgänge vom billigsten
Tischw. bis zu den feinst. Hochgewachsenen
Deutsche u. französ. Champagner
Kirschwasser, Cognac, Rum, Arac, Liköre
u. Punschessenzen etc. in anerkannt
vorzüglichen u. preiswerthen Qualitäten.

Feinste Bedienung. — Zahlreiche Anerkennungen.
Man verlange gratis u. franco Proben u. Preislisten.

Glacéleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfingstrasse 34/36. — Telefon Nr. 36.

Spezialität: **Ziegenleder-Handschuhe.**

Anfertigung nach Mass in kürzester Frist.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen. — Auf Wunsch Auswahlendung.

NB. Aufträge können auch in meiner Wohnung, Kaiserstrasse 116,
Karlsruhe, abgegeben werden.

Alte Möbel lassen sich wie neu aufpolieren mit der beliebten **MÖBELPOLITUR** aus der Drogerie.

Carl Roth,
Hofdrogerie.

2.2. **Würfel und Würfelbecher** in größter Auswahl empfiehlt billigst **Friedrich Weber,** Drechslerwarengeschäft, 207 Kaiserstraße 207.

15.3. **Sparsame Hausfrauen** benützen nur Fritz Müller's **Kernseifen-Pulver,** mit der Schutzmarke **Matrose.** **Bewährtes Waschmittel.** Pakete a 1/4 Ko. 15 Pfg. Fabrikant **Fritz Müller jun.,** Göppingen (Württ.)

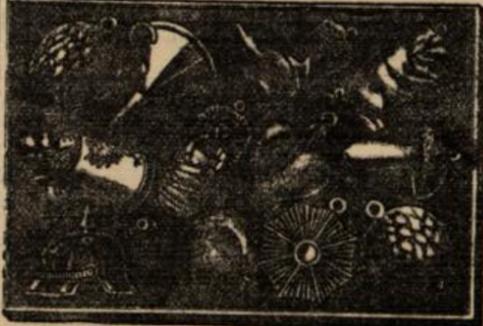
Große **Nürnberger Geld-Lotterie** zu Gunsten der St. Lorenz-Kirche in Nürnberg. **Ziehung garantiert 16., 17. Januar 1908.** 6319 Geldgewinne mit **150,000 Mk.** Hauptgewinne: **50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk., 5,000 Mk.** Lose à 3 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. extra empfiehlt und versendet **Eberhard Fetzer, Stuttgart** Kanzleistraße 20. In Karlsruhe zu haben bei **Carl Götz,** E. Wegmann, Ludwig Michel, Chr. Frank, Chr. Wieder.

1st. Tafelbutter, Süßrahmkochbutter

3.3. empfiehlt **Teleph. 2107. Alois Zanetti, Kaiserstr. 64.** en gros — en détail.

Größte Auswahl in **Neujahrs-Postkarten** bietet das bekannte Spezialgeschäft **Geschwister Moos.** Kaiserstraße 96 en gros — en détail. Filiale in Genf.

Zur **Unterhaltung in der Neujahrsnacht!**



Glücks-Nüsse und Figuren, beste Qualität, mit scherzhaftem Inhalt und Sprüchen, zum Bleigießen, per Stück 10 ₰
Glücks-Kofillen, Formen zum Bleigießen, per Duzend mit Löffeln **1. —.**
Blumenduft-Bomben mit wohlriechenden Wattefugeln, Neuheit, per Stück 25 ₰

Glücks-Würfel: Neuester Knall-Effekt mit Inhalt per Stück 25 ₰
Affen-Haus: Neuester Scherz per Stück 40 ₰
Pyro-Blomben: Neuester Drahtguss in verdunkeltem Zimmer, per Karton 80 ₰
Schneeflockenfall: Neuester Ueberraschungs-Scherz, per Stück 5 ₰
Städtischer Pulverturm: Neuester Knall-Effekt für fröhliche Kreise, per Stück 40 ₰
Wunder-Zylinder mit allerhand Füllungen, per Stück 10 ₰
Japanische Wunderblumen, Riesenschlangen, Zellerwackler, Gesellschaftsspiele in großer Auswahl.

F. Wilhelm Doering, Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

32.

Der Glühwein,

der nach meinem Rezept und mit meinem naturreinen, alten, bordeaurartigen Rotwein zubereitet wird, ist unübertroffen an Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit.

Naturreiner, alter, bordeaurartiger Rotwein,

offen, per Liter 70 Pfennig, im Faß billiger.

Rezepte zur Glühweinzubereitung gratis.

Weinhandlung **F. Bausback** Amalienstr. 53. Telephon 1468.

Strümpfe, Socken, Trikotagen in grosser Wahl bei **Haug & Wirth,** 10.1. Gartenstr. 16 a, nächst der Karlstr.

M. Friederich & Co.,

Hofjuweliere,  Karlsruhe,
Kaiserstrasse 112. Telephon 2088.
Pforzheim — Bruchsal.

Juwelen, Gold- und Silberschmuck.

Neuheiten in
Colliers, Ketten, Ketten- und Gliederbändern.

Trauringe in 18, 14 und 8 kar. Gold.



Bade-Schwämme
für Kinder, Damen u. Herren
in nur solider Qualität.
Carl Roth,
Hofdrogerie.



Grossherzogl. Hofapotheke,
Kaiserstrasse 201,
gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, Waldstrasse-Ecke,
32. empfiehlt ihre prämierten und beliebten
Gesundheits-, Orangen- u. Burgunder-Punschessenzen.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Zum Abschluß von
Feuer-,
Lebens-,
Unfall-,
Haftpflicht-,
Fahrzeug-,
Glas- und
Einbruch-,
Diebstahl-
Versicherungen
empfiehlt sich

General-Agent **Hölzle,**
Durlacher Allee 4.
Telephon 1495.

Billigste Bezugsquelle
für feinstes, milchgemästetes



Geflügel.

Auf Neujahr große Sendung eingetroffen und empfehle freibleibend:

Bachhähnchen	von M. 1.— an,	Kapannen (echte)	von M. 3.50 an,
Brathahnen	von M. 1.30 an,	Maft-Enten	von M. 3.— an,
Poulets	von M. 1.60 an,	Frikaffee-Pühner	von M. 2.20 an,
Poularden	von M. 2.20 an,	Kochhühner	von M. 1.80 an,

Bratgänse mit Leber M. 6.00 bis M. 7.50,

Fettgänse mit Leber M. 7.50 bis M. 9.00.

Postkörbe von ca. 10 Pfund:

3-4 Stück große Poularden	M. 8.80,	3 Maft-Enten	M. 8.80,
5-6 Stück Maft-Poulets	M. 8.80,	2 Enten und 1 Poularde	M. 8.80,
2 Poul. und 2 Kochhühner	M. 8.80,	Ente, Poularde und Guhn	M. 8.80,
Truthahn	M. 8.80,	Truthenne und 1 Poularde	M. 8.80.

Waldftraße 61 **W. Kloster.** Telephon 1837.
(Ludwigsplatz).

Kein Verkaufstand auf dem Markte.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.